

## **Beschreibung des geplanten Bauvorhabens:**

### **Ist-Zustand:**

Die Imkerei wird bereits seit 10 Jahren betrieben (landwirtschaftliche Betriebsnummer: DE0917814500405, siehe auch Beiblatt Betriebsbeschreibung). Bislang erfolgt die Aufstellung der Bienen sowie die Lagerung der benötigten Geräte und Materialien u.a. auf einem im Freisinger Moos, Gemarkung Giggenhausen gepachteten Grundstück. Das hier genutzte Grundstück nebst dort errichteten Gebäuden kann aufgrund der Eigenbedarfskündigung des Eigentümers nicht mehr genutzt werden.

### **Geplantes Bauvorhaben:**

Daher soll das angegebene Grundstück mit der Flurnummer 120 Gemarkung Massenhausen zukünftig für die Bienenhaltung und Imkerei genutzt werden. Zu diesem Zweck soll ein Gebäude mit der Bemaßung von 28 Meter Länge und x 5,70 Meter Breite in einfacher Holzbauweise errichtet werden. Das Gebäude dient rein landwirtschaftlichen Zwecken (u.a. Lager für Beuten, Rähmchen, Imkereizubehör, landwirtschaftliche Fahrzeuge,..). Daher ist eine Errichtung in einfacher Holzbauweise, eingeschossig mit einer Höhe von ca. 4 m geplant, sodass sich das Bienenhaus in die Landschaft einfügt und nicht dominierend wirkt. Das Dach soll als Pultdach ausgeführt werden. Der Boden soll mittels einer Betonplatte und Pflaster ausgeführt werden. Wasser wird für das landwirtschaftliche Gebäude nicht benötigt. Abwasser fällt dementsprechend keines an.

### **Geplante zukünftige Nutzung:**

Es ist geplant das Grundstück mit der Flurnummer 120 Gemarkung Massenhausen von der derzeitigen Grünlandnutzung (Futter-/ Silagegewinnung) zur extensiven Grünlandnutzung im Sinne der Niedermoorlandschaft Freisinger Moos rückzuführen.

Weiterhin soll in der Flurparzelle ein Teil als Streuobstwiese ausgeführt werden (siehe Freiflächengestaltungsplan). Die entsprechende Fläche soll neben der Anpflanzung diverser Obstbäume und Heckensträucher im Wesentlichen zur Aufstellung der Bienen genutzt werden. Das geplante Gebäude soll daher zum einen als Lager und Geräteraum für die Bienenhaltung (Beuten, Waben, Baumaterial, Honig, imkerliche Gerätschaften, landwirtschaftliche Nutzfahrzeuge) genutzt werden. Neben diesen Lagerräumen soll weiterhin ein Wachsgewinnungs- und Wachsverarbeitungsraum sowie ein Schleuderraum eingerichtet werden.

### **Grund des Bauvorhabens:**

Das derzeit im Rahmen der Imkerei genutzte Grundstück nebst dort errichteten Gebäuden kann aufgrund der Eigenbedarfskündigung des Eigentümers nicht mehr genutzt werden.

Auf dem Grundstück mit der Flurnummer 120 soll die Imkerei daher zukünftig weiter betrieben bzw. vermehrt ausgebaut werden. Es ist geplant die Imkerei auf eine Haltung von ca. 150-200 Völkern auszuweiten.

Der neue Standort ist aufgrund der Südausrichtung und der Hanglage ideal für die Bienenhaltung geeignet.

Aufgrund der Lage des Grundstücks ist keine Beeinträchtigung von Nachbarn und Anwohnern durch Bienen (u.a. Angst vor Bienenstichen oder Verschmutzung durch das „Abkoten“ der Bienen im Frühjahr) zu befürchten. Die vorhandenen Flächen mit neu geplanten Obstbaumanpflanzungen und auch bereits vorhandenem Obstbaumbestand und Sträuchern können den Bienenvölkern als Tracht dienen.